

Niederschrift

über die 05. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 19. Mai 2009 im Osterkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Hartmut Brunk
3. Gemeindevertreterin Anne Clausen
4. Gemeindevertreter Bernd Gründer
5. Gemeindevertreter Andreas Jensen
6. Gemeindevertreterin Heike Kähler
7. Gemeindevertreter Bernd Petersen
8. Gemeindevertreter Herold Przybille
9. Gemeindevertreter Willy Rohde
10. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff
11. Gemeindevertreter Manfred Völz
12. Gemeindevertreter Hartmut Zietz

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Beate Jepsen

Außerdem sind anwesend:

Wehrführer Ralph Hansen
Stellv. Wehrführer Rolf Thomsen
Oke Johannsen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Hellmut Möller von den Husumer Nachrichten
sowie 5 Zuhörer

Bürgermeisterin Kühl eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Die Bürgermeisterin informiert die Gemeindevertretung über das Versterben des ehemaligen Gemeindevertreters Johannes Krieger und bittet um eine Schweigeminute.

Anschließend stellt die Bürgermeisterin den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 14 „Aufstellung der 12.Änderung des Flächennutzungsplans“ zu erweitern. Der Tagesordnungspunkt wird unter Punkt 13 in der Tagesordnung behandelt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Wahlen des Gemeindeführers und seines Stellvertreters mit anschl. Ernennung und Vereidigung
2. Feststellung der Niederschrift über die 4.Sitzung am 26.01.2009
3. Einwohnerfragestunde
4. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 07.06.2009 und für die Bundestagswahl am 27.09.2009
7. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
8. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt
9. Bau des Radweges im Zuge der L 38 nach Winnert im Rahmen des Konjunkturpakets II

10. Jahresrechnung 2008
 - a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung
11. Auftragsvergabe für Asphaltierungsarbeiten
12. Auftragsvergabe für Dämmarbeiten bei der alten Schule
13. Aufstellung der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

1. Bestätigung der Wahlen des Gemeindeführers und seines Stellvertreters mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl des Gemeindeführers der FF Ostenfeld vom 06.02.2009. Bürgermeisterin Kühl ernennt Ralph Hansen zum Gemeindeführer und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Ralph Hansen leistet den Beamteneid.

Die Gemeindevertretung bestätigt ebenso einstimmig die Wahl des stellv. Gemeindeführers der FF Ostenfeld vom 06.02.2009. Bürgermeisterin Kühl ernennt Rolf Thomsen zum stellv. Gemeindeführer und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Rolf Thomsen leistet den Beamteneid.

2. Feststellung der Niederschrift über die 4.Sitzung am 26.01.2009

Gemeindevertreter Andreas Jensen bittet um einige kurze Richtigstellungen. Anschließend wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Wehrführer Ralph Hansen gibt einen kurzen Lagebericht über das Feuerwehrwesen in der Gemeinde ab. Die Wehr besteht zurzeit aus 41 aktiven Mitgliedern, 6 Musikern sowie 15 Ehrenmitgliedern. Herr Hansen gibt allerdings zu bedenken, dass die Tagesverfügbarkeit der Mitglieder leider sehr eingeschränkt ist. Aktuell hat die Feuerwehr 2 Fahrzeuge, wobei ca. 2016 mit der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges geplant werden müsse, da das eine Fahrzeug dann 30 Jahre alt würde. Er weist auf die Schwierigkeiten gerade jüngerer Feuerwehrleute hin, da sich die Führerscheinbedingungen für das Fahren mit den Feuerwehrfahrzeugen verschärft hätten. Die Gerätschaften der Wehr sind in einem guten Zustand, neue Unfallbergungsgeräte sind bereits beantragt. Zur Alarmierung der Feuerwehrleute stehen zur Zeit neben der Sirenen noch 16 Meldeempfänger sowie ein selber angeschafftes Handysystem zur Verfügung. Aktuell werden jährlich ca. 5-10 Einsätze gefahren, wobei der Großteil technische Hilfeleistungen sind. Zum Abschluss berichtet Herr Hansen, dass die Wehr aktuell von etwa 250-270 Fördermitgliedern unterstützt wird.

4. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Hartmut Zietz berichtet über die letzte Sitzung des **Bauausschusses**. Dabei wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- die Bepflanzung am Dr.-Feddersen-Weg sind erfolgt.
- mit den Isolierarbeiten an der „alten Schule“ wurde bereits begonnen.
- der Bau der Carportanlage an der Westerheide wird durch den Amtstechniker betreut.
- die Bauhofmitarbeiter sind dabei, die Gemeindefuhrwege zu sanieren.
- der Fettfilter in der Schmutzwasserleitung an der Meierei ist eingebaut.
- bei der Fläche an der Osterheide ist eine Drainage gelegt worden, laut Gemeindearbeiter Henningsen ist das Baugebiet aktuell trocken.

Willy Rohde berichtet über die stattgefundene **Finanzausschusssitzung**. Wichtige Themen waren:

- die Erläuterung der Kindertagesstättenregelung.
- die zukünftig höhere Belastung der Gemeinde durch den Wegebau.
- die aktuelle Rücklage beträgt 381.917,17 €, die hohen Gewerbesteuernachzahlungen in Höhe von 75.000 € sind dafür verantwortlich, dafür sind aber auch schon viele Projekte in der Planung.

Bernd Petersen hat als Vertreter von Hartmut Brunk an der letzten Sitzung des **Kindergartenbeirates** am 02.03.2009 teilgenommen und berichtet über folgende Tagesordnungspunkte:

- Eckard Behrens wurde zum 1. Vorsitzenden des Kindergartenbeirates gewählt.
- Die Ergebnisse des Jahresabschlusses des Kindergartens Ostenfeld/Wittbek wurden beschlossen. Für Ostenfeld hat dieser einen Verlust von 34.713,25 € ausgewiesen, welcher über die Rücklage ausgeglichen wird. Für Wittbek hat ein Verlust von 1.392,19 € zu Buche gestanden, welcher ebenfalls über die Rücklage abgedeckt wird.
- Die Missverständnisse bezüglich einer Ganztagsgruppe wurden ausgeräumt. Es wurde festgestellt, dass es sich bei den Problemen um inhaltliche und Verständnisfragen gehandelt hat.
- Es wird in diesem Jahr keine Nachmittagsgruppe im Kindergarten geben. Die Kinder werden in bestehenden Einrichtungen untergebracht.
- Herr Petersen fragt die Gemeindevertretung abschließend, ob er als Vertreter von Herrn Brunk ebenfalls stimmberechtigt ist, die Gemeindevertretung sieht den Sachverhalt so, dass auch der Vertreter stimmberechtigt ist.

Hartmut Brunk nimmt die Erläuterungen von Bernd Petersen auf und nimmt ebenfalls zu den Geschehnissen rund um das Angebot der Nachmittagsbetreuung der Schulkinder durch die Mädchengruppe „Flotten Lotten“ Stellung. Er erklärt auch dem anwesenden Elternbeiratsvorsitzenden, Herrn Behrens, dass es nun ein neues Falblatt über das Nachmittagsangebot des Mädchentreffs „Flotte Lotten“ in Verbindung mit einer Erzieherin gibt. Im älteren Abdruck des Falblattes hätten sich einige Missverständnisse ergeben, die nun aber ausgeräumt werden konnten. Herr Brunk stellt noch einmal deutlich heraus, dass es sich bei dieser Betreuung lediglich um Schulkinder, nicht um Kindergartenkinder handelt. Es soll auf gar keinen Fall eine Konkurrenz zum Kindergartenangebot geschaffen werden. Herr Brunk verteilt daraufhin das neue Falblatt an die Anwesenden und hofft, damit alle Bedenken ausgeräumt zu haben.

Bürgermeisterin Kühl berichtet über folgende wichtige Verwaltungsangelegenheiten

- Die Abfrage wegen der Breitbandversorgung in der Gemeinde hat wenig Rückmeldungen ergeben. Die Kosten sollen möglichst gering gehalten werden. Eine Förderung von 75 % ist möglich.
- Für die Baumaßnahme am Bürgersteig an der Ohrstedter Straße ist eventuell eine Förderung von 50 % möglich.
- Für den Bau des Fahrradweges nach Winnert wird nun Ausgleichsfläche gesucht, die Förderung beträgt aus dem Konjunkturpaket II 75 %.
- Die Bürgermeisterin hat von ihrem 500 € Gewinn bei der EON Hanse einen Energieausweis für das Objekt Steinstraße 8 anfertigen lassen, dieser ist nun fertig und liegt zur Einsicht im Liegenschaftsteam des Amtes aus.
- Die Straßenbeleuchtung in Ostenfeld soll diesen Sommer nachts durchbrennen, hierfür wird ein Dämmschalter verwendet, der die Kosten niedrig hält.
- Der direkte Schulbusverkehr zur Regionalschule nach Mildstedt soll in den nächsten Monaten anlaufen, dann müssen die Schüler nicht mehr mit dem zum Teil überfüllten Linienbus über Husum nach Mildstedt fahren
- Im Mietobjekt „Steinstraße 10“ hat ein Mieterwechsel stattgefunden. Neuer Mieter ab 01.06.2009 ist Oke Stapelfeldt.

- Bei der Ausweisung neuer Windeignungsflächen ist der Kreis in der Bearbeitungsphase, bis zur Sommerpause soll aber bereits alles bearbeitet sein.
- Am 28.05.2009 findet in Mildstedt die „Kick-Off“-Veranstaltung für die Aktiv-Region statt.
- Die Fahrbücherei ist im vergangenen Jahr wieder sehr erfolgreich angenommen worden, 5.883 Bücher wurden ausgeliehen, damit liegt die Gemeinde im Amtsgebiet bei den Ausleihzahlen an zweiter Stelle.
- Im Bereich des Frankhöftweges sind vom Wasserverband neue Wasserleitungen verlegt worden.
- Die Vogelgilde von 1875 löst sich auf und übergibt ihre Insignien in den Besitz der Gemeinde.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Willy Rohde fragt an, ob man nicht das **30 km/h Schild vor der Schule** in den Ferien abkleben sollte, des weiteren gibt er zu bedenken, dass Schild um den Zusatz „werktags“ zu erweitern. Bürgermeisterin Kühl wird sich über diese Möglichkeit informieren, gibt aber zu bedenken, dass in den kleinen Ferien ein Abkleben nicht unbedingt nötig wäre.

Yvonne Roloff fragt nach dem **Bedarf an einer Sozialausschusssitzung** in den nächsten Wochen. Die Gemeindevertretung steht dieser Frage positiv gegenüber.

6. Benennung der Wahlvorstände für die Europawahl am 07.06.2009 und für die Bundestagswahl am 27.09.2009

Für die **Europawahl** teilt sich die Gemeindevertretung folgendermaßen selber ein:

vormittags:

Bernd Petersen

Manfred Völz

Andreas Jensen

Herold Przybille

sowie als Reserve Heike Kähler

nachmittags:

Bernd Gründer

Beate Jepsen

Yvonne Roloff

Willy Rohde

sowie als Reserve Anne Clausen

Für die **Bundestagswahl** am 27.09.2009 melden sich folgende Gemeindevertreter freiwillig für die Wahlvorstände:

Bernd Gründer, Bernd Petersen, Hartmut Zietz, Andreas Jensen, Heike Kähler, Yvonne Roloff, Anne Clausen, Hartmut Brunk sowie Herold Przybille sowie Bürgermeisterin Kühl.

7. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Der Entwurf der 2. Nachtragssatzung liegt allen Gemeindevertretern vor. Die 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung wird einstimmig beschlossen.

8. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, die Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt zu übertragen.

9. Bau des Radweges im Zuge der L 38 nach Winnert im Rahmen des Konjunkturpakets II

Bürgermeisterin Kühl berichtet über das Gespräch mit dem Landesamt für ländliche Räume vom 15.05.2009, welches sehr positiv verlaufen ist. Demnach kann sofort mit der Ausschreibung begonnen werden. Auch der Landkauf kann nun zügig gestartet werden. Die Bürger aus Ostenfeld sollen dabei den gleichen Preis erhalten, wie die Landeigentümer aus Winnert. Bauträger ist die Gemeinde Ostenfeld. Die Baulast wird für 5 Jahre der Gemeinde Ostenfeld übertragen, anschließend gibt die Gemeinde diese an das Land ab. Die Zuschussung liegt bei 75 %. Die Gesamtkosten werden auf ca. 630.000 € beziffert, von denen jede Gemeinde je nach Streckenanteil ca. 200.000 € Eigenmittel tragen sollen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Trägerschaft einstimmig. Die Kosten sollen über den Nachtragshaushalt finanziert werden.

10. Jahresrechnung 2008

a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Der Prüfungsausschuss hat die Jahresrechnung nach pflichtgemäßem Ermessen gem. § 94 Abs. 1 GO dahingehend überprüft, ob

der Haushaltsplan eingehalten worden ist,

die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,

bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist und

die Vermögensübersicht einwandfrei geführt worden ist.

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung einstimmig.

11. Auftragsvergabe für Asphaltierungsarbeiten

Die Bürgermeisterin berichtet über das Ergebnis der Ausschreibung für die Asphaltierungsarbeiten in der Magnussenstraße und im Meiereiweg. Das niedrigste Angebot der Fa. L. Feddersen, Leck, lautet 40.408,93 €, das höchste lag bei 44.737,65 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für die Durchführung von Asphaltierungsarbeiten in der Magnussenstraße und dem Meiereiweg mit einer Auftragssumme von 40.408,93 € an die Fa. L. Feddersen, Leck, zu vergeben.

12. Auftragsvergabe für Dämmarbeiten bei der alten Schule

Die Isolierungsarbeiten wurden bereits von den Gemeindearbeitern durchgeführt. Für die Isoflocisolierung wurden bereits Angebote eingeholt. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Angebot der Fa. Zimmerei Jensen über 70,-€/m³ anzunehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Angebot der Fa. Zimmerei Jensen anzunehmen, und den Auftrag zu vergeben.

13. Aufstellung der 12. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet im Außenbereich der Gemeinde Ostenfeld ca. 700 m südlich der L 37, ca. 350m östlich von Grünthal und westlich des Schleswiger Staatsforstes

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 12. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

Ausweisung von Flächen für Windkraftnutzung, hier für die Errichtung von einer Windkraftanlage

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, 25813 Husum beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Um 21.50 Uhr bittet die Bürgermeisterin die anwesenden Gäste für den nichtöffentlichen Teil den Saal zu verlassen.

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Bürgermeisterin stellt um 22.40 Uhr die Öffentlichkeit wieder her, bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 22.40 Uhr.

Bürgermeisterin

Schriftführer